

Nachhaltige Beschaffung in Kommunen



Foto: ©jopix – Fotolia.com

Materialien

„Nachhaltige Beschaffung konkret“ heißt die **Arbeitshilfe** für den umweltfreundlichen und sozialverträglichen Einkauf für Kommunen. Sie schildert Bausteine für die Umsetzung und die verschiedenen Schritte zum nachhaltigen Einkauf. Ferner bietet sie eine Orientierung im Informationsdickicht der vielen Siegel und Angebote. Sie kann kostenlos bei der LUBW bestellt werden und steht als Download zur Verfügung.

Produktwegweiser über Recyclingpapier, Reinigungsdienstleistungen, Steine, Textilien, Bälle, Ökostrom, Büromaterialien und lärmarme Produkte stehen wie die Handreichung als Downloads kostenlos auf unserer Homepage zur Verfügung:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/nachhaltigkeit/publikationen>

Workshops

Zur Umsetzung einer **nachhaltigen Beschaffung in Kommunen** werden **Workshops** angeboten. Dort werden Grundlagen, Informationen zu einzelnen Produkten und die praktische Umsetzung vor Ort vermittelt. Die Workshops werden jährlich landesweit – der nächste findet 2018 **in Stuttgart** statt - und bei Interesse und Anfrage auch regional durchgeführt.

Regionale **Einstiegsworkshops**, auch für **kleinere Kommunen**, bieten wir Ihnen auch auf Nachfrage gerne in Ihrer Region an.

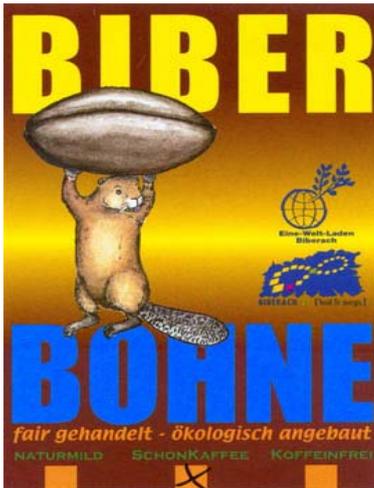
Wie der **Einstieg** auch für kleinere Kommunen in eine nachhaltige Beschaffung leicht möglich ist, zeigt dazu das Info-Blatt „Drei einfache Schritte: „Der Einstieg für Gemeinden in eine nachhaltige Beschaffung“.

Das Beispiel Fußbälle

Wie man durch eine nachhaltige Beschaffung auch Akteure wie Sportvereine oder Schulen einbeziehen kann, zeigt das Thema fair gehandelter und nachhaltiger **Fußbälle**. Das Nachhaltigkeitsbüro der LUBW hat hierzu Beispiele und weitere Informationen (z.B. Unterrichtseinheiten, Bezugsquellen für faire Bälle) zusammengestellt: „Kick fair! Aktionen mit Fußbällen aus fairem Handel“ unter: <https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/nachhaltigkeit/publikationen>
Für die Nachhaltigkeitstage 2015 gab es einen eigenen nachhaltigen Landesball als Präsent für entsprechende Aktivitäten, den auch Kommunen ähnlich für sich gestalten könnten.



Agenda-Kaffees



In den letzten Jahren waren „eigene“ kommunale oder regionale Produkte erfolgreich. Besonders die Agenda-Kaffees haben sich in vielen Kommunen durchsetzen können. Dabei werden bio-faire Kaffees mit einem ortstypischen Namen und Logo meist in Zusammenarbeit von Kommunen, Weltläden und Agenda-Gruppen zum Verkauf angeboten. Im überarbeiteten und aktualisierten Arbeitspapier „Agenda-, Städte und Partnerkaffees“ finden sich erfolgreiche Beispiele, die wichtigsten Schritte sowie die Anbieter für solche Projekte:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/nachhaltigkeit/publikationen>

Die dort 2016 aktualisierte Liste dieser Kaffee-Projekte umfasst inzwischen über 100 solcher Initiativen, die rund 120 Kommunen in Baden-Württemberg abdecken.

Stadt-Schokoladen

Nach den guten Erfahrungen mit „Agenda-Kaffees“ können auch fair gehandelte, ökologisch hergestellte „**Stadtschokoladen**“ mit entsprechenden ortstypischen Namen ähnliche Erfolge aufweisen. Das Arbeitspapier des Agenda-Büros zeigt Beispiele, wie dies vor Ort von Kommunen, Agenda- oder Eine-Welt-Gruppen und Weltläden einfach umgesetzt werden kann.

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/nachhaltigkeit/publikationen>



Präsentkörbe

Kommunen und Landkreise haben bei Auszeichnungen eine gute Möglichkeit, für nachhaltige Produkte zu werben. Vorreiter für solche Stadtgeschenke war die Stadt Ravensburg sein. Dort werden für Alters- oder Ehejubiläen und sonstige Gastgeschenke Präsentkörbe mit nachhaltig gehandelten Produkten überreicht. Dieses und weitere Beispiele aus Weissach im Tal und dem Landratsamt im Enzkreis finden sich in einem Info-Blatt. Download unter:

<https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/nachhaltigkeit/publikationen>



Ansprechpartner und weitere Informationen

Nachhaltigkeitsbüro der LUBW
Griesbachstr.1, 76185 Karlsruhe
Tel. 0721/5600-1406

E-Mail: nachhaltigkeitsbuero@lubw.bwl.de

www.lubw.baden-wuerttemberg.de

